

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 3.

März 1920.

N^o 3.

Inhalt:

I. Wetter u. Vegetationsstand der Vegetationsperiode Seite 36	V. Baukataster Seite 42	X. Arbeitsvermittlung, Pöschel'sche Einrichtungen, Armenfürsorge Seite 49
II. Bevölkerungsbewegung " 36	VI. Feuerlöschwesen " 43	XI. Arbeiterversicherungswesen " 49
III. Krankheitsstatistik, Sanit. Einrichtungen " 38	VII. Städtische Betriebe " 45	XII. Sonstiges " 50
IV. Verwaltungsstatistik " 41	VIII. Gewerwesen " 46	
	IX. Preisstatistik " 46	

Beilage: Die berufliche Tätigkeit der fortbildungspflichtigen Mädchen in Nürnberg im Dezember 1919.

Kurze Uebersicht.

Am 1. März 1920 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 358 421; am letzten Tage des gleichen Monats 359 062. Im Berichtsmonat wurden 544 Ehen geschlossen gegen 358 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 738 Kinder (Vorjahr: 429), darunter 101 uneheliche, 37 totgeborene. Gestorben sind 467 Personen (Vorjahr: 530), darunter 96 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 75). Die häufigste Todesursache war in 58 Fällen Lungenentzündung. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 32, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 9. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 13,69 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 18,16%). Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 3287 Säuglinge vorgestellt, darunter 526 uneheliche. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 2622 Personen als neu erkrankt gemeldet. (Vorjahr: 1015), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 2237 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 919 Personen (Vorjahr: 977). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1 689 Personen (Vorjahr: 1021). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 497 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr 482); außerdem fanden 28 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 27). In den städtischen Brausebädern wurden 23 403 Bäder insgesamt genommen (Vorjahr: 34 592) davon trafen auf Brausebäder 17 261 (Vorjahr: 23 399) und Wannenbäder 6 142 (Vorjahr: 11 193). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1 300 (Vorjahr 2 190), bei den Wannenbädern 6 094 (Vorjahr: 9 278). Die Schulzahlklinik wurde von 897 Kindern besucht (Vorjahr: 1 514); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1 646 (Vorjahr: 2 361). Das Vermittlungsamt erledigte 308 Fälle; die Polizeipflegerin hatte 203 Pfleglinge. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 243 vermietbare Wohnungen angemeldet und 243 vermietete Wohnungen abgemeldet. Bei der Hauptpolizei wurden im Berichtsmonat 248 Baugesuche eingereicht und 189 genehmigt. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 10 (Vorjahr: 17) Brände zu verzeichnen, darunter 1 Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 247 105 (Vorjahr: 1 230 813) cbm Wasser ab, die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Dezember 1919 vor und beträgt 3 805 080 (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 4 170 690) cbm. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 423 211 (Vorjahr: 4 718 169) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 1 412 511 (Vorjahr: 944 118) Mk. Im Schlachthof wurden 1 991 Stück Rindvieh, 1 129 Kälber, 228 Schafe, 851 Ziegen, 628 Schweine, 29 Pferde geschlachtet. Die Milchversorgung hatte im Berichtsmonat 1 808 656 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1 794 187). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 898 Proben untersucht und dabei 59 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 437; Gewerbeabmeldungen 239. Das Gewerbegericht erledigte 69 Streitfachen; das Kauf-

mannsgericht 21. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei den Eiern von 40 auf 78 Pfg. und bei den Brenn- und Leuchtstoffen. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 26,07 Mk. täglich gegen 23,26 Mk. im Vormonat und 4,69 Mk. im Januar des Jahres 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 13,71 (Vormonat: 13,01, Vorjahr: 2,68) Mk.; auf Wohnung 1,23 (1,23 bzw. 0,95) Mk., Heizung und Beleuchtung 1,69 (1,25 bzw. 0,20) Mk., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 9,44 (7,77 bzw. 0,86) Mk. Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 23,16 Mk. gegen 20,58 Mk. im Vormonat und 3,96 Mk. im Januar des Jahres 1914. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betragen für eine 4köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 7,68 Mk. in der Versorgungsperiode vom 14. März bis 10. April 1920 gegen 6,48 Mk. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 3,54 Mk. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerbslosen fürsorgestellen wurden 1 776 Gesuche neu aufgenommen gegen 2 226 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 619 730 Mk. (Vormonat: 670 828 Mk.) ausbezahlt. Außerdem kamen 26 035 (Vormonat: 48 027 Mk.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 28 128 (Vormonat: 26 195 Mk.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 6 069 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 6 232) und 6 641 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 15 402) eingereicht; Vermittlungen fanden 4 328 (Vorjahr: 4 886) statt. Bei der Sparkasse wurden 39 780 571 (Vorjahr: 14 149 103) Mk. eingelegt und 36 820 772 (Vorjahr: 9 947 719) Mk. abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 124 177 550 (Vorjahr: 102 683 539) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 154 573 (Vorjahr: 116 366) Mk. Durch die Armenpflege wurden 2 344 Personen mit 69 690 Mk. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstoft und sonstige Naturalien 1 371 Mk. ausgegeben. Die Berufsvermündlichkeit hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 2 406 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 671 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des Stadtrates stehenden Krankenkassen hatten am 1. des Berichtsmonats einen Mitgliederbestand von 129 529 aufzuweisen (Vorjahr: 117 587), darunter 55 790 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 54 104). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 5 324 Mitglieder (Vorjahr: 5 143). Invalidentrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 5 726 vorhanden, Altersrentenempfänger 973. Unfallrentenempfänger 2 437. Betriebsunfälle waren 314 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 15 153 Fremden (Vorjahr: 21 178). Den Tiergarten besuchten 22 756 Personen (Vorjahr: 8 480).

Singulnummer 50 Pfg.

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luftdruck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
März 1920	6,8	18,8	29.	-4,4	11.	735,0	59	32
März 1919	4,4	12,6	6.	-4,0	20.	730,5	75	52
März 1881/1910	3,2	23,0	27.03	-16,9	1.90	732,8	63	40

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke).				
	höchster		tieffster		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
März 1920	52	9.u.16.	38	29.	45
Februar 1920	77,5	2.	40	26.	52
März 1919	61	7.	28	24.	42

II. Bevölkerungsbewegung.

I. Volkszählungsergebnis und fortgeschriebene Bevölkerung.

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1916 ¹⁾						Zahl der Haushaltungen am 1. Dez. 1916				Fortgeschriebene Bevölkerung am	
Zu- sammen	und zwar					Zu- sammen	und zwar			ersten März 1920	letzten März 1920
	männl.	weibl.	in Familien- haushltg.	in Einzel- haushltg.	in Anstalts- haushltg.		Familien- haushltg.	Einzel- haushltg.	Anstalts- haushltg.		
325 434	139 400	186 034	295 991	7461	21 982	83 186	75 552	7461	173	358 421	359 062

¹⁾ Am 5. Dezember 1917 betrug die Einwohnerzahl 328 536, davon 140 952 männliche und 187 584 weibliche Personen, am 8. Oktober 1919: 352 649, davon 165 922 männliche und 186 727 weibliche Personen.

2. Wanderungen.¹⁾

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 unter und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 unter und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 unter und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis 50	50 unter und mehr	zuf.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
März 1920	675	474	128	1277	668	444	131	1243	535	360	115	1010	542	402	159	1103	6230
Februar 1920	857	468	75	1400	866	478	88	1432	538	332	56	926	544	312	89	945	6036
März 1919	819	669	174	1662	613	544	159	1316	789	667	160	1616	683	582	145	1410	6798

¹⁾ Soweit polizeilich gemeldet.

3. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- fungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestor- bene
März 1920	544	701	37	467
Februar 1920	394	725	41	396
März 1919	358	413	16	530

4. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	428	21	6	455
verwitwet	32	27	3	62
geschieden	15	9	3	27
überhaupt	475	57	12	544

5. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau							Zu- sam- men
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	
bis 21 Jahre	5	8	1	—	—	—	—	14
über 21-25 Jahre	26	57	24	8	—	—	—	115
" 25-30 "	20	72	74	18	—	—	—	184
" 30-40 "	6	22	67	52	2	—	—	149
" 40-50 "	2	3	11	23	18	2	—	59
" 50-60 "	—	—	—	5	10	6	—	21
" 60 Jahre	—	—	—	—	1	1	—	2
Zusammen	59	162	177	106	31	9	—	544

6. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	izr.	sonst.	
protestantisch	260	78	—	2	340
katholisch	94	87	—	1	182
israelitisch	—	—	15	—	15
sonstige	2	3	—	2	7
überhaupt	356	168	15	5	544

7. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	284	324	608	42	51	93	701
Totgeborene	21	8	29	5	3	8	37
März 1920	305	332	637	47	54	101	738
Februar 1920	340	321	661	56	49	105	766
März 1919	183	177	360	41	28	69	429

8. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten							Dreiflingsgeburten
	ehelich			unehelich			zuf.	
	2 Kn.	1 Kn. 1 Mb.	2 Mb.	2 Kn.	1 Kn. 1 Mb.	2 Mb.		
Lebendgeborene	3	1	—	—	—	—	4	—
Totgeborene	1	—	—	—	—	—	1	—
Zeitsleb., t.totg.	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1920	4	1	—	—	—	—	5	—
Februar 1920	2	—	3	—	1	—	6	2
März 1919	—	2	2	1	—	—	5	—

9. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd u. unbekannt	Summe
	Sebalb	Vorenz	zuf.	Sebalb	Vorenz	zuf.	Sebalb	Vorenz	zuf.	Sebalb	Vorenz	zuf.	Sebalb	Vorenz	zuf.		
März 1920	47	39	86	39	36	75	96	167	263	3	19	22	185	261	446	21	467
Februar 1920	34	24	58	32	35	67	82	159	241	4	17	21	152	235	387	9	396
März 1919	55	35	90	49	42	91	82	221	303	7	18	25	193	316	509	21	530

10. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen														
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
				ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	ehe-liche	ehe-liche	ehe-liche	ehe-liche	ehe-liche	ehe-liche	ehe-liche	ehe-liche	ehe-liche	ehe-liche		ehe-liche
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																		
a) im 1. Lebensmonat	15	10	25	19	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	2	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	9	12	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	9	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	3	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	2	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	26	19	45	—	1	1	1	6	11	6	7	5	5	1	—	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	5	1	6	1	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Alte allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	33	25	58	12	4	7	1	1	2	2	1	3	5	11	7	2	—	—
Influenza	20	31	51	4	6	4	2	—	3	9	6	1	6	4	5	1	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ¹⁾	1	4	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	13	19	32	4	2	1	—	—	—	—	3	2	2	6	7	5	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	25	23	48	—	—	—	—	—	—	1	—	5	6	17	15	4	—	—
Gehirnschlag	8	6	14	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	3	1	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ²⁾	8	8	16	8	1	—	—	1	—	1	2	1	1	1	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	6	5	11	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	—	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ³⁾	8	14	22	—	—	—	—	—	—	2	4	1	2	8	3	2	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	4	7	11	—	—	—	—	—	—	3	3	2	—	3	—	—	—	—
Krebskrankheit	16	21	37	—	—	—	—	—	—	1	—	3	12	13	7	1	—	—
Anderer Neubildungen	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	4	5	9	—	—	—	—	—	2	3	—	1	—	1	2	—	—	—
Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	28	4	32	—	—	—	—	7	14	—	3	5	2	1	—	—	—	—
Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	4	2	6	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1920	239	228	467	64	32	18	6	2	22	46	26	35	50	76	65	25	—	—
Februar 1920	166	231	396	59	25	24	2	7	14	22	33	45	32	61	46	26	—	—
März 1919	286	244	530	53	22	28	9	7	19	54	58	49	61	71	76	23	—	—

¹⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 5, Genickstarre —, Bazillen —, Aktinomykose —.
²⁾ „ Geisteskrankheiten 1. ³⁾ Hierunter Blinddarmentzündung —.

11. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stillbauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder																
	m.	w.	ehel.	un-ehel.	Zuf.	während b. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der	nicht	während der Lebensdauer																
									bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-13 Wochen	über 13-26 Wochen	über 26-39 Wochen	über 39-52 Wochen	Zusammen					
bis 1 Monat	18	14	24	8	32	5	—	27	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
über 1 bis 2 Mon.	4	3	3	4	7	1	2	4	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 2 " 3 "	6	3	3	6	9	2	3	4	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
" 3 " 4 "	5	3	6	2	8	1	3	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4
" 4 " 5 "	5	3	6	2	8	—	6	2	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	6
" 5 " 6 "	4	5	5	4	9	—	6	3	—	1	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	6
" 6 " 7 "	2	4	4	2	6	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	6
" 7 " 8 "	6	2	4	4	8	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
" 8 " 9 "	1	2	3	—	3	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 9 " 10 "	1	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
" 10 " 11 "	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 11 " 12 "	—	3	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1920	52	44	64	32	96 ¹⁾	9	34	53	5	4	1	—	—	4	6	3	16	4	—	—	—	—	—	—	43
Februar 1920	43	41	59	25	84	15	18	51	6	4	2	1	2	2	2	3	8	3	2	—	—	—	—	—	33
März 1919	36	39	53	22	75	11	16	48	3	3	2	—	3	—	2	6	5	2	1	—	—	—	—	—	27

¹⁾ D. i. auf 100 Lebendgeborene 13,69; Februar 1920: 11,59; März 1919: 18,16.

12. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		Zuf.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht
	m.	w.	m.	w.				
Lebensschwäche	16	4	1	7	28	3	1	24
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	3	3	3	2	11	—	3	8
Brechdurchfall	—	1	—	2	3	—	3	—
Sonstige	19	18	10	7	54	6	27	21
März 1920	38	26	14	18	96	9	34	53
Februar 1920	28	31	15	10	84	15	18	51
März 1919	26	27	10	12	75	11	16	48

III. Krankheitsstatistik. Sanitäre Einrichtungen.

1. Erkrankten an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe	
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	1	1	9	16	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	35
Majern	1	—	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Röteln	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Rotlauf	—	—	—	—	1	—	5	5	2	5	1	1	—	—	—	20
Croup, Diphtherie	3	6	4	8	2	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	30
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Eiterfieber, Blutergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	3	—	—	—	—	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	9
Ruhr	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	11	9	49	150	106	174	419	350	235	134	69	26	2	503	2237	
Keuchhusten	3	5	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, intern. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	1	1	3	2	5	—	4	1	—	—	—	—	—	17
Lungenentzündung, croupöse	4	2	7	5	4	6	16	5	11	11	—	1	—	—	—	72
Mumps	—	—	1	11	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Windpocken	2	3	7	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
März 1920	29	26	79	228	138	190	456	366	253	152	72	28	2	603	2522	
Februar 1920	19	12	65	146	102	138	285	218	176	94	37	11	—	243	1546	
März 1919	30	29	223	363	58	53	81	63	53	35	12	4	2	9	1015	

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen						Bestand am Schlusse des Monats			
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt		m.	w.	auf.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.				auf.
März 1920	593	486	1079	530	468	57	35	587	503	1090	471	448	919
Februar 1920	518	452	970	422	390	30	46	452	436	888	465	465	930
März 1919	464	447	911	487	381	49	46	536	427	963	504	473	977

3. Austunfts- und Fürsorgestelle für Lungentrante.

Monat	Zahl der Kranken					Ueberniesen wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden	Besuche
	Uebergänge aus Vormonat.	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilanstalten	in Wald-erholungsanstalten	zum Sand-aufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
März 1920	1314	375	121	130	124	—	—	—	—	2	1	16	1294
Februar 1920	1061	294	109	113	72	—	2	—	—	3	—	16	1212
März 1919	747	274	75	107	92	—	—	—	—	1	7	13	1147

4. Städtische Mutterberatungsstellen.

Monat	Zahl der Säuglinge, für welche in Anspruch genommen wurde die Mutterberatungsstelle										Gesamtzahl der Konsultationen	Kontrollbesuche der Schwestern
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	I-VIII			
									zus.	davon unehel.		
Uebergang a. d. Vorm.	312	408	391	288	458	246	403	207	2713	449	—	—
Neuzugänge i. März 1920	73	90	89	50	103	57	68	44	574	77	8581	1152
März 1920 zusammen:	385	498	480	338	561	303	471	251	3287	526	8581	1152

In der Geschäftsstelle wurden im Berichtsmonat 467 Personen abgefertigt.
 Wöchnerinnen- und Schwangerenbesuche wurden im Berichtsmonat 544 gemacht.

5. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz.

Monat	Gesamtstätigkeit (Fälle)			Hilfsleistungen		Transporte	Begleitung d. Verletzten	Hauptsächlichste Veranlassungen zur Hilfeleistung													
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache			Verletzungen	Knochenbrüche	Verrenkungen	Quetschungen	Wunden	Ohnmachtsanfälle	Stromschläge	Schlaganfälle	Erstickungsanfälle	Geisteskrankheiten	Epileptie	Selbstmordversuch	Geburten	
																					bei Tag
März 1920	824	127	951	27	35	875	14	4	27	7	4	81	4	19	—	—	21	5	11	48	
Febr. 1920	698	109	807	22	11	774	—	2	9	2	17	53	5	22	4	—	22	10	9	59	
März 1919	628	60	688	18	6	664	—	2	24	5	19	66	11	18	15	—	9	5	10	50	

6. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																				
	in Fällen	davon in Fällen						in Fällen wegen													
		unentgeltlich			gegen Gebühr			Schärlich	Waleen	Grunderkrankungen	Pneumonie	Typhus	Mittelsbrand	Tuberkulose	Kocherkrankungen	Krebs	Ruhr	Blattern	Desinf. von Kleinfarren	sonstiger Ursachen	Dampf-Desinfektion
		für Wohnungen	für Effekten	für Wohnungen und Effekten	für Wohnungen	für Effekten	für Wohnungen und Effekten														
März 1920	264	58	67	80	12	45	2	33	—	38	2	5	—	55	44	—	1	—	22	64	51
Febr. 1920	302	70	105	80	4	41	2	50	—	54	2	—	—	43	64	—	2	—	21	66	56
März 1919	388	70	98	154	11	48	7	38	1	45	4	1	3	78	—	1	—	—	10	207	73

7. Städtisches Volksbad.

Monat	Besucher			Davon treffen auf die								Einnahmen M.		Auf 1 Bad trifft durchschnittlich					
				Schwimmhallen		Wannenbäder		Brausebäder		Dampfbäder									
	m.	w.	auf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	insgesamt	darunter für Schwimmbäder aus	Tageskarten	Dauerkarten	Wasserverbrauch 3tr	Kocherbrauch kg	Dampferbrauch kg	Stromverbrauch kW
Febr. 1920	15354	9654	25008	—	—	10251	9223	4855	382	248	49	34847,45	—	—	394	7,53	32,3	0,039	
Jan. 1920	15262	9657	24919	— ¹⁾	— ¹⁾	10307	9229	4955	428	—	—	32819,40	—	—	391	7,16	32,8	0,044	
Febr. 1919 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Am 27. September wurden die Schwimmhallen bis auf Weiteres geschlossen.

²⁾ Geschlossen.

7. Städtische Brausebäder.

Besuch durch Männer.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad						
		Krauentor	Johannis	Währertor	Geiersberg	Steinhühl (Angerstraße)	Schweiggerstraße	Magfeldstraße
März 1920	Brause-B.	2181	2308	2231	— ¹⁾	3084	3363	2794
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	48	—
Februar 1920	Brause-B.	2277	1041	2226	1218	3109	3276	2792
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	60	—
März 1919	Brause-B.	3298	— ¹⁾	2697	3702	4393	4266	2853
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	505	1410

¹⁾ Geschlossen.

8. Städtische Brausebäder.

Besuch durch Frauen.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad					
		Johannis	Währertor	Geiersberg	Steinhühl	Schweiggerstraße	Magfeldstraße
März 1920	Brause-B.	184	301	— ¹⁾	347	258	210
	Wannen-B.	1314	800	—	1479	1492	1209
Februar 1920	Brause-B.	56	254	107	338	302	147
	Wannen-B.	561	562	337	1478	1438	1201
März 1919	Brause-B.	— ¹⁾	414	485	524	466	301
	Wannen-B.	—	1032	1298	2582	2419	1947

¹⁾ Geschlossen.

9. Städtische Brausebäder.

Gesamtbesuch und Einnahmen.

Monat	Genommene Brausebäder			Genommene Wannenbäder			Bäder insgesamt	Einnahmen A
	von Männern	von Frauen	zusammen	von Männern	von Frauen	zusammen		
März 1920	15 961	1 300	17 261	48	6 094	6 142	23 403	8 863,50
Februar 1920	15 939	1 204	17 143	60	5 577	5 637	22 780	8 525,10
März 1919	21 209	2 190	23 399	1 915	9 278	11 193	34 592	7 364,75

10. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge ¹⁾			Zahnärztliche Leistungen								
					Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzelbehandlungen und Zahnsteinentfernungen	Zahnreinigungen und Zahnsteinentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
		m.	w.	auf.	gefällt	entfernt	gefällt	entfernt					
März 1920	897	107	190	297	—	197	413	80	193	72	418	273	1646
Febr. 1920	933	150	220	370	1	324	421	87	133	52	352	256	1626
März 1919	1514	265	384	649	—	534	526	188	221	60	433	399	2361

¹⁾ Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

11. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Darunter von auswärts übergeführte Leichen	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen
	auf dem westlichen Friedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städtischen Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der prot. Kirchenverw. ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Mittelfriedhof	zusammen		
März 1920	179	192	6	114	6	—	497	8	20
Februar 1920	140	155	6	92	5	1	399	9	7
März 1919	155	184	9	122	11	1	482 ³⁾	8	21

¹⁾ In Höfen u. Großreuth b. Schw. ²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Währd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf u. St. Jobst. ³⁾ Außerdem 2 in Poppenreuth.

12. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Nürnberg	Mittel-franken (ohne Abg.)	dem sonst. Bayern (ohne Abg.)	außerbay. Orten
März 1920	20	8	28 ¹⁾	22	3	2	1	22	3	3	—
Februar 1920	12	8	20	15	2	2	1	17	3	—	—
März 1919	18	9	27	20	3	1	3	19	3	5	—

¹⁾ Darunter — Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Vermittlungsamt.

Monat	Behandelte Klagen zuf.	Davon		
		ver-glichen und zurück-ge-nommen	nicht ver-glichen	be-lagte Partei nicht er-schienen
März 1920	308	100	67	141
Februar 1920	216	75	56	85
März 1919	147	40	38	69

2. Polizeipflegerin.

Monat	Behandelte Pflöglinge	Davon neu zugegangen			Alter der neu-zugegangenen Pflöglinge				Ge-machte Gänge
		m.	w.	zuf.	männlich		weiblich		
					unter 14 Jahre	über 14 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	
März 1920	203	26	126	152	21	5	38	88	405
Februar 1920	202	28	127	155	16	12	40	87	387
März 1919	217	25	143	168	25	—	48	95	434

3. Städtischer Wohnungsnachweis.

An- und Abmeldungen von Wohnungen, Geschäftsräumen, Zimmern und Schlafstellen.

Monat	Eingegangene Anmeldungen von						Eingegangene Abmeldungen von					
	Woh-nungen	Ge-schäfts-räumen	möbl. Zimmer. (2 und mehr an 1 Partei)	ein-zelnen möbl. Zim-mern	nicht möbl. (leeren) Zim-mern	Schlaf-stellen	Woh-nungen	Ge-schäfts-räumen	möbl. Zimmer. (2 und mehr an 1 Partei)	ein-zelnen möbl. Zim-mern	nicht möbl. (leeren) Zim-mern	Schlaf-stellen
März 1920	243 ¹⁾	17	24	178	38	36	243	10	23	164	38	33
Februar 1920	169 ²⁾	14	22	184	40	34	169	9	22	174	35	30
März 1919	113	65	45	257	82	28	105	38	23	186	49	19

¹⁾ Darunter 67 Tauschwohnungen.

²⁾ Darunter 34 Tauschwohnungen.

4. Städtischer Wohnungsnachweis.

Im Laufe des Monats verfügbar gewesene Wohnungen.

Stadtgegend	Eingegangene Meldungen von zu vermietenden Wohnungen mit											Woh-nungen ins-gesamt	Davon im Mietpreis von			
	1	2	3	4	1-4 Wohnräume zusammen (Klein-wohnung)	5	6	7	8	9	10 u. mehr		bis 300 M.	301 bis 500 M.	501 bis 800 M.	über 800 M.
	Wohnräumen einschl. Küche					Wohnräumen einschl. Küche										
Innenstadt Sebald	—	1 (o. R.)	7	6 (o. R. 1)	14	2	2	—	—	—	—	18	3	9	4	2
" Lorenz	—	4 (o. R. 1)	5	6	15	3	1	1	—	1	—	21	5	9	3	4
I. Ring Sebald	—	—	4	8	12	4	2	2	—	—	—	20	1	9	5	5
I. " Lorenz	—	1	6	8	15	1	1	1	—	—	—	18	2	10	3	3
II. " Sebald	—	—	11	20	31	5	4	—	—	—	—	40	7	20	7	6
II. " Lorenz	—	3	43	53 (o. R. 1)	99	14	5	—	—	—	—	118	22	56	28	12
Einzellieg. Vororte S.	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	3	1	—	—	2
" " S.	—	—	2	2	4	—	1	—	—	—	—	5	2	2	1	—
März 1920 zusammen:	—	9	79	103	191	31	16	4	—	1	—	243¹⁾	43	115	51	34
Stand der freien Woh-nungen am 1. März 1920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Darunter 67 Tauschwohnungen.

V. Baustatistik.

1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Januar 1920	17 704	559	18 263	87 446	59 867	6 396
1. Oktober 1919	17 698	559	18 257	87 314	59 744	6 391
1. Januar 1919	17 628	557	18 185	86 527	58 987	6 389

2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												Woh- nungs- bezugs- gesuche
	Ins- gesamt	Neubauten							Umbauten		Ent- wäffe- rungen	Son- stiges	
		Wohn- vorber- gebäude	Wohn- rück- gebäude	Fabrik- und Wert- statt- gebäude	Ge- schäfts- und Lager- gebäude	Öffent- liche Gebäude	An- stalts- gebäude	Nicht vorw. zu Wohn- zwe. best. Neben- gebäude	Aufbau, Anbau, Umbau v. Wohn- gebäuden	Aufbau, Anbau, Umbau von sonst. Ge- bäuden			
Unerleb. v. Febr. 1920 übernommen	255	40	1	15	33	1	—	1	22	14	11	117	8
Im März 1920 eingereicht	248	2	1	5	38	1	—	3	23	17	27	131	15
Zusammen lagen vor	503	42	2	20	71	2	—	4	45	31	38	248	23
Davon wurden im													
März 1920 genehmigt	189	16	—	4	10	—	—	2	9	5	25	118	13
abgewiesen	13	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—	7	1
zurückgezogen	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	—
noch nicht erlebigt	291	25	2	16	58	2	—	2	34	24	10	118	9

3. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Vierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
IV. Viertelj. 1919	3	3	—	14	20	5	84	44	128	—	—	—	1
III. Viertelj. 1919	25	—	1	9	35	24	75 ¹⁾	25 ¹⁾	100 ¹⁾	—	—	—	1
IV. Viertelj. 1918	2	—	—	13	15	1	37	13	50	1	1	—	2

¹⁾ Berichtigt.

4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamt- zahl der Neu- bauten	Davon waren									Auf neuen Grund- stücken ent- standen
		Wohn- ge- bäude	Öffent- liche Ge- bäude	An- stalts- ge- bäude	Hotels, Konzert- säle zc.	Ge- schäfts- ge- bäude	Fabrik- und Wert- stattge- bäude	Lager- häuser zc.	Stall- ge- bäude	sonstige Ge- bäude	
IV. Vierteljahr 1919	20	6	—	—	—	1	2	7	—	4	8
III. Vierteljahr 1919	35	25	1	—	—	—	3	4	2	—	15
IV. Vierteljahr 1918	15	2	—	—	—	—	4	8	—	1	9

5. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu- sam- men	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
IV. Vierteljahr 1919 ²⁾	1	6	85	35	10	1	2	—	3	102	27	5	2	1	140	6
III. Vierteljahr 1919	3	21	162	68	8	3	2	2	5	215	27	16	4	2	269 ²⁾	5
IV. Vierteljahr 1918	20	14	22	21	3	—	2	—	26	36	18	—	1	1	82	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

²⁾ Berichtigt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Blinder Alarm	Ursache der Brände						Unbekannte u. sonst. Ursachen	Feuer außerhalb
		Großfeuer ¹⁾	Mittelfeuer ¹⁾	Kleinfeuer ¹⁾			Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion			
März 1920	10	1	2	7	2	4	—	3	2	2	—	3	—	
Febr. 1920	16	3	2	11	5	4	2	5	1	1	—	7	—	
März 1919	17	1	2	14	11	2	3	7	2	1	1	3	—	

¹⁾ Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handblösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm										Anschlüsse am Ende des Monats	
	Kanna	Ursprungsleitung	Pumpwerk							Schubbrunnenleitung		insgesamt
Krämersweiher			Erlenregen	Spinnerei	Schwabenmühle	Großweidenmühle	Luitpoldhain	Muggenhof				
März 1920	977 902	255 190	—	—	—	10 913	—	—	—	3100	1 247 105	15 860
Februar 1920	895 377	217 800	—	—	—	9 627	—	—	—	2900	1 125 704	15 845
März 1919	965 566	247 108	—	2500	—	12 539	—	—	—	3100	1 230 813	15 635

2. Gaswerk.

Monat	Gas-erzeugung cbm.	Gas-verbrauch cbm ¹⁾	Vom Gasverbrauch fallen auf ²⁾								Verlust und Ausgleichssumme ³⁾ cbm
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge-häude cbm	Privatbe-leuchtg. ⁴⁾ cbm	technische Zwecke cbm	Gasjelbst-messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm		
Dezbr. 1919	3 755 080	3 805 080	35 882	68 689,6	44 047	82 440	691 065	2 517	71 156	+ 2 809 283,4	
Novbr. 1919	3 780 190	3 752 190	39 102,2	60 133	2 297 874	329 241	1 002 934	2 213	57 408	— 36 715,2	
Dezbr. 1918	4 179 690	4 170 690	37 246,9	64 428 ⁴⁾	2 374 992	195 221	1 348 656	2 431	57 469	+ 90 246,1	

- ¹⁾ Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.
²⁾ Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelablesungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also niemals für den abgeschlossenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.
³⁾ Einschl. Beleuchtung der Verlehrsanstalten.
⁴⁾ Berichtigt.

3. Elektrizitätswert.

Monat	Hausanschlüsse		Elektrizitäts-zähler für		Gesamtanschlusswert am Monatschlusse für				Stromabgabe					
	Stand	am Monatschlusse	Licht	Kraft	Licht	Motoren	sonstige Appa-rate	K. W.	an Private für Licht und Kraft	für Treppen-beleuchtung und Klingel-anlagen ¹⁾	an städt. Gebäude	für Straßen- und Straßen-beleuchtung	zum Selbst-verbrauch	insgesamt
Januar 1920	8 580	20 136	2 390	6 164	14 431	4 446	12 582	2 593 ²⁾	—	—	—	—	—	³⁾
Dezbr. 1919	8 511	19 868	2 406	6 107	14 372	4 413	12 427	2 576	—	—	—	—	—	—
Januar 1919	7 821	17 207	2 262	5 643	13 743	4 058	11 208	2 373	820 649	—	41 070	9 225	3 086	874 030

- ¹⁾ Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.
²⁾ Einschließlich 4975 Klingelanlagen mit 4,109 K. W.
³⁾ Die Stromabgabe für Monat Dezember ist infolge Verschiebung der Zählerablesung in den Monaten November 1919 und Januar 1920 mitenthaltend; die Januarzahlen standen bis zur Drucklegung noch nicht fest.

4. Straßenbahn.

Linien	Rechnungs-kilometer ¹⁾	Beförderte Personen ²⁾	Einnahmen							insgesamt	
			aus Fahr-scheinen	aus ganzen Ab-nommerns	aus Strecken-	aus Arbeiter-fahrtart.	aus Schüler-karten	aus sonst. Abonn. u. Sonder-wagen	aus Militär-wochen-karten		
											M
1. Wobanplatz-Fürth-Höhaufstraße	107 129,50	649 442	214 208,95								
2. D. gen. Reich-Groß-reuth-Kaserne	52 506,50	344 018	111 162,90								
3. Schweinau-Erlenfeg.	61 418,—	372 068	119 954,80								
4. Schweiningerstr.-Christ-lische-Muggenhof	20 970,—	89 334	28 806,10								
5. Burgring	44 263,50	428 546	134 845,60								
6. Westfriedhof-Hindenburgplatz	16 393,50	116 334	36 887,70	38 298,50	32 577,—	217 828,60	9322,50	5481,—	1 554,—	1 412 510,80	
7. Sultzbühlhain-Plärrer-Gärtnerstraße	29 459,50	156 743	50 010,85								
8. Mägeldorf-Südfriedh.	63 955,50	256 223	84 437,95								
9. Magfeld-(Stadtparck)-Eibizenhof	30 189,—	108 763	34 391,75								
10. Frankenstr.-Bittoriaf. Südfriedhof-Erlenfeg.	29 672,—	161 208	51 208,30								
15. Westring	40 896,50	248 540	78 552,10								
21. Fürth-Magbrücke-Grerrenhütte	88 600,—	491 992	162 982,20								
März 1920	585 453,50	3 423 211	1 107 449,20	38 298,50	32 577,—	217 828,60	9322,50	5481,—	1 554,—	1 412 510,80³⁾	
Februar 1920	566 295,50	3 405 388	1 100 709,60	34 436,—	27 615,—	172 942,70	9201,—	1832,—	2 159,50	1 348 895,80	
März 1919	654 419,50	4 718 169	793 546,85	21 478,—	21 251,20	84 291,20	6874,50	387,90	16 416,—	944 117,75	

¹⁾ Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.
²⁾ Ohne Abonnenten. ³⁾ Einschl. Verkehrssteuer.

5. Viehhof¹⁾.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet in den Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Kind-vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Kind-vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
März 1920	3819	1187 ²⁾	10 275	971	1621	629	9	—	29	—	—	1751	61	10 007	112	—	10
Februar 1920	1650	94	2	1591	25	247	—	—	16	—	—	156	2	—	28	25	—
März 1919	3977	287	31	155	228	48	—	—	3	—	—	972	1	—	1	228	—

¹⁾ Einfuhr der Viehsammelstelle; Viehmärkte wurden nicht abgehalten. ²⁾ Außerdem geschlachtet: 9 Kälber und 29 Ziegen.

6. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem geschlachtet in den Schlachthof und die Stadt eingebracht				
	Kind-vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
März 1920	1991	1129	228	851	—	628	29	9	—	26	1611	4
Februar 1920	1505	92	2	1550	—	247	45	—	—	16	25	—
März 1919	3017	286	31	446	—	69	68	—	—	—	228	—

7. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fäulnis- u. Würstwaren	Milch	Käse	Speisefette und Öle	Gewürze	Fruchtsäfte	Kräuter und Fruchtconserven	Honig	Branntwein und Liköre	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														März 1920	Februar 1920	März 1919
Zahl der untersuchten Proben	1	1657	16	138	—	—	3	—	3	2	27	2	49	1898	1644	1235
Zahl der Beanstandungen	—	19	5	21	—	—	2	—	—	—	—	2	10	59	90	127
Zahl der gutachtlich. Äußerungen ohne Untersuchung	—	11	3	12	—	—	—	—	1	2	—	1	38	68	65	70
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	1621	—	6	—	—	—	—	—	1	27	—	7	1662	1451 ¹⁾	965
2. vom Stadtmagistrat überwiesen	1	24	16	53	—	—	1	—	—	—	—	2	36	133	145 ¹⁾	249
3. von anderen Behörden überwiesen	—	12	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	2	19	15	15
von Privaten überwiesen	—	—	—	77	—	—	2	—	—	1	—	—	4	84	33	6

8. Grubenentleerung.

Monat	Zahl der Grubenentleerungen		Inhalt der Gruben		Von dem Grubeninhalte wurden		
	überhaupt	dabon in Privatgebäuden	überhaupt cbm	dabon in Privatgebäuden cbm	in Vorortgruben untergebracht cbm	unmittelbar an Käufer abgegeben cbm	wertlos cbm
März 1920	1256	1228	4871	4763	2730	1130	1011
Februar 1920	1535	1490	5205	5068	2801	1050	1354
März 1919	1882	1835	6487	6303	2836	1730	1921

VIII. Gewerbewesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	März 1920	Februar 1920	März 1919	März 1920	Februar 1920	März 1919
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	1	—	3	—	—	2
II. Tierzucht und Fischerei	1	—	—	—	1	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinentwesen . .	—	1	1	—	1	—
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	1	3	6	1	3	3
V. Metallverarbeitung	8	12	17	5	6	12
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate	17	16	30	9	11	6
VII. Chemische Industrie	1	1	2	—	1	—
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte	1	2	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	2	2	—	1	—
X. Papierindustrie	4	3	2	1	2	—
XI. Lederindustrie u. Fnd. leberart. Stoffe	1	4	5	1	1	1
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	12	21	27	5	6	4
XIII. Fnd. d. Nahrungs- u. Genussmittel .	8	10	19	12	7	7
XIV. Bekleidungs-gewerbe	22	23	131	45	46	36
XV. Reinigungsgewerbe	2	4	19	8	7	7
XVI. Baugewerbe	12	8	37	4	10	10
XVII. Polygraphische Gewerbe	2	—	8	5	2	4
XVIII. Künstlerische Gewerbe	2	2	2	1	—	—
XIX. Handelsgewerbe	296	336	269	113	130	90
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	2	2	10	3	5	6
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	24	20	36	25	17	17
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe	13	17	11	—	—	4
XXIV. Sonstige Gewerbe ¹⁾	6	3	3	1	3	—
Zusammen	437	490	640	239	260	209

¹⁾ Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Patentbindungsanstalten etc.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden	
	G/M ¹⁾	M/M ¹⁾	M/G ¹⁾	bis 50 M	über 50 M	nicht fest-gestellt		Ver-gleich	End-urteil	An-erkennt-nis-urteil	Ver-säm-nis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben ganz teilw.
März 1920	1	—	55	7	43	6	69	37	9	—	3	20	6	3
	3	—	16	1	10	8	21	6	2	—	—	13	2	—
Februar 1920	2	—	64	10	48	8	45	24	6	—	1	14	6	—
	—	—	9	—	6	3	12	1	1	—	1	9	1	—
März 1919	—	—	39	7	31	1	30	14	4	—	—	12	2	2
	1	—	14	—	15	—	17	9	2	—	6	—	2	—

¹⁾ G = Arbeitgeber; M = Arbeitnehmer.

IX. Preisstatistik.

1. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	März 1920	Febr. 1920	März 1919	Ware	Einheit	März 1920	Febr. 1920	März 1919
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VII. Fleisch.				
Weißbrot	1 Stück	—	15	5	Döschfleisch (Rindfleisch)	1 Pfd.	230	230	220
Schwarzbrot	1 Pfd.	60	60	25	Stier-, Kuh-, Junggrindfleisch	"	270	230	220
Kornmehl	"	—	75	—	Kalbfleisch	"	230	130	150
Weizenmehl	"	120	120	55	Lamm- und Schafffleisch	"	220	220	220
Hafermehl	"	—	—	—	Schweinefleisch, frisch	"	1150	—	150
Hausmachernudeln, Eierware	"	118—120	118—120	85—88	Schweinefleisch geräuchert	"	—	—	—
Makkaroni, Eierware	"	130	118	88—90	VIII. Wurst und Dauerwaren.				
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					IX. Geflügel, Wild.				
Grieß	1 Pfd.	92	92—95	46—48	Stadtwurst	1 Pfd.	380	380	245
Erbsen, grüne	"	400—560	400—560	—	Frankfurter Leberwurst	"	230	230	200
" gelbe	"	400—580	500—580	—	Pressat	"	220	220	170
Binsen	"	650	650	—	Salami	"	—	—	—
Bohnen, weiße	"	290—600	300—550	—	Schinken, gekocht und Aufschnitt	"	—	—	—
Sago	"	—	—	120	X. Fische, Fischmarinaden.				
Reis	"	950—1400	875—975	—	Karpfen	1 Pfd.	—	—	—
Kochgerste	"	71—85	75	44—46	Hechte	"	—	—	—
Gerstengraupen	"	70—85	71—75	44—46	Schleien	"	—	—	—
Gerstengrütze	"	73—85	73—75	44—46	Bismarckheringe	1 Stück	100—200	70—140	—
Gerstenflocken	"	75—95	75	46—50	Marinierte Heringe	"	120—180	100—120	—
Hafergrütze, im Paket	"	—	90	—	Salzheringe	"	100—150	100—130	—
Haferflocken, " "	"	90—100	90	70	Büchlinge	1 Pfd.	600—800	—	—
Grüntern	"	—	—	—	Schellfisch, geräuchert	"	400—500	400	—
III. Kaffee, Kakao, Tee.					XI. Kartoffeln, Gemüse, Obst.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	2500—3000	2500—3000	—	Kartoffeln	1 Pfd.	25	25	11
" gebrannt	"	3000—4000	2200—4000	900	"	1 Str.	—	—	1000
Kornkaffee	"	180—430	180	—	Blaukraut	1 Pfd.	130—200	50—120	21—35
Gerstenkaffee	"	72—75	70—180	75	Weißkraut	"	110—160	35—70	15—22
Malzkaffee, im Paket	"	—	—	—	Sauerkraut	"	40—60	30—45	30
Bichorie	"	180	180	116	Gelbe Rüben	"	50—70	30—50	16—25
Kakao	"	2200—3200	1800—3200	—	Schwarzwurzeln	"	100—200	80—200	60
Haferkakao	"	1160	—	—	Rote Rüben	"	30—40	25—40	18—22
Tee, schwarzer	"	2400—3500	2200—3500	600	Rohkrabi	"	80—100	50—80	—
" grüner	"	—	—	—	Wirfing	"	120—160	40—100	21—30
" deutscher	"	450	400—500	280	Spinat	"	150—300	80—250	50—100
IV. Zucker, Honig.					XII. Brenn- und Leuchtstoffe.				
Zucker, ausge schlagen vom Gut	1 Pfd.	143	138	53	Steinkohlen, Sächsische Würfel ¹⁾	1 Str.	1870—1915	1625	488—548
" in Würfeln	"	145	139	55	" " Ruhrer Ruß ¹⁾	"	1685	1075	—
" gemahlener	"	138	133	55	Braunkohlen, Bruch Ofseger B. ¹⁾	"	2160	1710	454
Kristallzucker	"	138	133	51	Braunkohlenbrikette ¹⁾	"	1420	985	358—398
Bienenhonig mit Glas	"	—	—	350	Gaswerkslofs, kleinstückig ¹⁾	"	1375—1415	858	407
Kunsthonig	"	80	80	80	Föhrenholz, gespalten ¹⁾	"	1540—1980	1120—1580	580—580
V. Essig, Öl, Gewürze.					XIII. Holz, Petroleum, Spiritus.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	50—70	45—70	30—50	Buchenholz, " ¹⁾	"	1670—2130	1420—1700	680—650
" doppelter	"	100—120	100—120	80	Bündelholz	1 Bund	115—151	90—138	70—75
Salatöl	"	4500	3450	—	Petroleum	1 Liter	320	320	45
Kochsalz	1 Pfd.	35	30—35	17	Brennspiritus	"	150	150	250
Pfeffer, schwarzer, gestoßen	"	2200—3000	2500—3000	—	Bündelholz	1 Paket	350	116—130	50—55
Zimmt, gestoßener	"	3500	2850—3500	—	Kerzen	1 Stück	35—60	43	—
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					XIV. Sonstige Bedarfsgegenstände.				
Vollmilch	1 Liter	116	116	42	1) Frei Haus geliefert.				
Magermilch	"	—	—	28					
Butter	1 Pfd.	800	800	330					
Emmenthaler Käse	"	340—350	280—340	200					
Camembert Käse	"	420	365	120—150					
Limburger Käse	"	250—275	140—275	95					
Butterschmalz	"	—	1000	420					
Margarine	"	800	800	—					
Eier, frische	1 Stück	40—78	—	24					
" eingelegte	"	—	25	24					

2. Die Kosten der rationierten Lebensmittel.

Versorgungs- Periode	Kosten der rationierten Lebensmittel in Mark				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person ¹⁾	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie
14. III. 1920—10. IV. 1920	50,96	215,05	1,82	7,68	22,25	99,09	0,80	3,54
15. II. 1920—13. III. 1920	42,63	181,54	1,52	6,48	25,88	107,51	0,92	3,84
18. I. 1920—14. II. 1920	45,10	189,72	1,61	6,78	27,43	115,11	0,98	4,11

¹⁾ Es ist eine weibliche Person angenommen, damit auch die Milchpreise zum Ausdruck kommen.

3. Mindestkosten der Lebenshaltung von Arbeiterfamilien.

Monat	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer									
	fünftöpfigen Arbeiter-Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfige Arbeiter-Familie (Ehepaar und 2 Kinder)				
	für Lebens- mittel <i>M.²⁾</i>	für Wohnung <i>M.</i>	für Heizung und Beleuchtg <i>M.</i>	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges <i>M.</i>	zu- sammen <i>M.</i>	für Lebens- mittel <i>M.²⁾</i>	für Wohnung <i>M.</i>	für Heizung und Beleuchtg <i>M.</i>	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges <i>M.</i>	zu- sammen <i>M.</i>
März 1920	13,71	1,23	1,69	9,44	26,07	11,64	0,96	1,38	9,18	23,16
Februar 1920	13,01	1,23	1,25	7,77	23,26	11,05	0,96	1,01	7,56	20,58
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt bei einem 30 bzw. 25% igen (für Lebige) Zuschlag zu den Mindestkosten nach den Preislagen für März jährlich 12 405 M. bei der 5töpfigen Arbeiterfamilie; 11 020 M. bei der 4töpfigen und 7 339 M. beim alleinstehenden Arbeiter.

²⁾ Die Berechnung ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-)Preisen.

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

1. Erwerbslosenfürsorge.

Aufnahme- und Zahlstellen	Neu aufge- nommene Gesuche	Zahl der ausbe- zahlten Unter- stützungsfälle ¹⁾		Summe der aus- bezahlten Unter- stützungen <i>M.</i>	Aus- zahlungen von Kurz- arbeiter- zulagen ¹⁾	Summe der ausbezahlt- ten Kurz- arbeiter- zulagen <i>M.</i>	Bezahlte Fahrt- u. Unzugskosten <i>M.</i>	Bezahlte Stratzenverfö- hrungsbeiträge <i>M.</i>
		Männer	Frauen					
1 Bauhof 2	263	1 903	167	88 642,07	.	977,10	3 681,15	45,70
2 Schulhaus Kernstraße . . .	315	2 258	123	116 401,—	.	2 382,40	—	—
3 Schulhaus Gibitzenhoffstraße	185	1 452	103	59 762,72	.	1 035,90	—	—
4 Schulhaus auß. Biegelgasse .	350	2 056	128	104 546,55	.	1 747,—	—	20,78
5 Schulhaus Bartholomäusstr.	228	1 169	26	58 030,—	.	1 309,70	—	8,40
6 Schulhaus Uhlandstraße	278	1 810	134	87 486,15	.	1 038,75	—	—
Kriegsbeschädigtenfürsorge .	128	1 612	1	91 291,28	.	159,40	—	22,53
Kriegerhinterbliebenenfürs.	20	20	72	3 554,50	.	97,65	—	—
Flüchtlingsfürsorge	9	241	2	10 015,60	.	—	—	—
Erwerbslosenfürsorge, Hauptstelle	—	—	—	—	709	17 286,69	—	24 349,61
März 1920	1 776	12 521	756	619 729,87	709	26 034,59	3 681,15	24 447,02
Februar 1920	2 226	11 214	913	670 828,11	.	48 027,49	1 502,95	24 692,25
März 1919	2 784	—	—	2 159 505,49	13 353	132 436,55	2 249,—	61 245,70

¹⁾ Wenn an denselben Unterstützungsempfänger innerhalb der Berichtszeit wiederholt ausbezahlt wurde, ist jede einzelne Auszahlung gezählt.

2. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	52	31	42	3	44	3	29	18	4	—	23	1
II. Forstwirtschaft und Fischerei												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	35	—	30	—	22	—	35	—	19	—	22	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	11	20	21	1	11	19	—	—	1	—	—	—
V. Metallverarbeitung												
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	429	657	861	353	348	472	41	—	33	10	24	3
VII. Chemische Industrie												
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	16	—	4	—	12	—	15	—	1	—	11	—
IX. Textilindustrie	1	1	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	9	29	14	2	9	7	—	—	1	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	17	8	31	1	16	4	2	—	1	—	2	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	155	60	176	7	132	32	10	—	14	—	4	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	19	2	261	—	19	2	—	—	16	—	—	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe												
XV. Reinigungsgewerbe	110	76	153	30	90	29	11	3	8	—	4	—
XVI. Baugewerbe	108	—	280	—	111	—	6	—	7	—	6	—
XVII. Graphische Gewerbe	10	30	79	1	10	5	1	—	—	—	1	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinenist., Feizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	308	49	756	255	302	18	8	—	23	7	8	—
XX. Handelsgewerbe	90	72	212	56	70	32	5	2	13	1	1	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	464	435	595	302	440	245	69	143	41	34	59	56
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	962	1 477	953	807	923	710	71	71	19	56	69	7
XXV. Freie Berufsarten	123	7	234	12	117	7	13	—	14	3	10	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	130	65	62	34	43	23	11	—	3	—	1	—
März 1920	3050	3019	4777	1864	2720	1608	327	237	218	111	245	67
Februar 1920	3293	2639	5333	1629	2869	1274	359	316	205	97	244	37
März 1919	3838	2394	8911	6491	3287	1599	438	215	225	120	401	145

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 11 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmontat folgender: Angebote für männl. Stellen 99; für weibl. Stellen 273; Gesuche für männl. Stellen 130; weibl. Stellen 94; Vermittlungen von männl. Stellen 37; weibl. Stellen 67.

3. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Versehen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Verkauf an das Wohlfahrtsamt — Bekleidungsstelle —		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M.
	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.	Pfänder	Vorschüsse M.		
März 1920	2 001	55 165	2 079	47 295	9	55	2 088	47 350	6 990	154 573
Februar 1920	2 671	44 964	2 096	44 955	17	91	2 113	45 046	7 077	146 758
März 1919	1 781	28 290	2 353	27 543	11	57	2 364	27 600	8 594	116 366

4. Armenpflege.

Monat	Unterstützungsfälle					Zahl der unterstützten Personen	Ausbezahlter Betrag für			
	Laufende Unterstützungen			Einmalige Unter- stützungen	insgesamt		Geldunterstützungen			Brot, Mittags- kost und sonstige Naturalien M.
	Ueber- gänge aus dem Vor- monat	Neuzugänge im Be- richts- monat	zu- sammen				laufende M.	einmalige M.	zusammen M.	
	M.	M.	M.	M.	M.		M.			
März 1920 (2 Zahlstage)	1 304	84	1 388	36	1 424	2 344	68 618,75	1 071,70	69 690,45	1 371
Februar 1920 (2 Zahlstage)	1 296	81	1 377	21	1 398	2 184	65 994,75	1 038,94	67 033,69	1 674
März 1919 (3 Zahlstage)	1 479	158	1 637	35	1 672		60 915,32	813,—	61 728,32	2 615,50

9. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang					Bestand am Schlusse des Monats
	an Mündeln									
	infolge			zu- sammen	infolge				zu- sammen	
Armen- unter- stützung	In- kostgabe	Zwangs- erziehung	Volljährig- keit		Legiti- mation	Tod	sonstiger Gründe			
März 1920	8	19	4	31	1	3	8	3	15	2406
Februar 1920	4	25	1	30	4	3	8	3	18	2390
März 1919	8	10	1	19	5	2	5	1	13	2262 ¹⁾

¹⁾ Berichtigt.

10. Rechtsanwaltschaft.

Monat	Die Anwaltschaft wurde in Anspruch genommen				Er- teilte Aus- künfte	Von den Auskünften betrafen								Angefertigte Schriftsätze
	in Fällen	darunter von		Arbeit- gebem		Bür- gerlich. Recht	Ge- werbe- ord- nung	Han- dels- recht	Ver- fah- ren	Straf- recht und Straf- prozeß	Ver- siche- rungs- recht	Ge- meinde- und Staats- ange- legenh.	son- stige Rechts- gebiete	
		Arbeit- nehmern	m.											
März 1920	671	146	67	53	676	512	52	9	16	27	9	36	15	51
Februar 1920	500	112	53	38	500	401	27	10	2	24	6	18	12	23
März 1919	490	166	109	135	500	324	67	18	22	19	10	18	22	—

XI. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Stadtrates unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mit- glieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. März 1920	67 634	47 821	6 105	7 969	73 739	55 790	129 529	1 934	2 786	2 016	3 308	5 324
1. Februar 1920	66 677	46 972	6 491	8 236	73 168	55 208	128 376	1 777	2 234	1 847	2 917	4 764
1. März 1919	56 524	41 627	6 959	12 477	63 483	54 104	117 587	2 159	2 271	2 243	2 900	5 143

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
	40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren					
	m.	w.	m.		w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
März 1920	3 397	2 329	5 726	101 012,73	12	9	5	3	4	13	11	10	—	1
Februar 1920	3 397	2 304	5 701	100 595,88	21	11	5	6	2	10	8	5	2	2
März 1919	3 088	2 129	5 167	91 428,98	37	10	4	6	3	2	10	5	1	3

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten
	m.	w.	auf.	
März 1920	852	121	973	15343,—
Febr. 1920	840	121	961	15138,35
März 1919	751	108	859	13419,25

4. Unfallrenten.

Viertel- jahr	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Vierteljahres			Gesamt- betrag der aus- bezahlt. Renten
	m.	w.	auf.	
1. Viertj. 20	1712	725	2437	50 162,55
4. Viertj. 19	1920	816	2736	46 920,03
1. Viertj. 19	1859	782	2641	43 996,02

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	auf.
März 1920	254	58	2	314
Februar 1920	288	85	2	375
März 1919	316	74	3	392

6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der auszubehalten	
	Renten		Witwengeldern	Renten M.	Witwengelder M.
	m.	w.			
März 1920	1	491	17	3 446,35	1 449,60
Februar 1920	1	484	16	3 392,80	1 412,60
März 1919	1	390	20	2 708,15	1 694,50 ¹⁾

¹⁾ Berichtigt.

7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der auszubehalten	
	Renten		Waisenaussteuern	Renten M.	Waisenaussteuern M.
	m.	w.			
März 1920	3126	3131	6	20 952,90	171,20
Februar 1920	3103	3117	10	20 821,25	279,20
März 1919	2796	2820	1	18 683,05	27,60

XII. Sonstiges.

1. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte	Ganz abge- höbene	Spargäste		
	bis 20 M. (einschl.)		über 20 M.		zusammen		Zahl	Betrag M.			Sparbücher und Sparscheine	Zahl	Guthaben ¹⁾ M.
	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.			am Monatschluß				
März 1920 ²⁾	a	3 460	31 408	10 921	4 899 072	14 381	4 930 480	9 645	3 535 002	1 540	2 366	245 817	108 204 385
	b	459	5 238	5 253	34 844 853	5 712	34 850 091	7 174	33 285 770	104	19	2 994	15 973 165
zusammen		3 919	36 646	16 174	39 743 925	20 093	39 780 571	15 819	38 820 772	1 644	2 385	248 811	124 177 550
Februar 1920		4 595	48 109	19 997	29 134 943	24 592	29 183 052	18 674	25 999 185	1 592	2 638	249 552	121 217 751
März 1919		4 130	47 818	21 987	14 101 285	26 117	14 149 103	14 325	9 947 719	2 862	3 236	274 933	102 683 539

¹⁾ Einschließlich der Kapitalkzinsen.

²⁾ a = Sparverkehr, b = Scheckverkehr und schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.

2. Milchversorgung.

Monat	Milchzufuhr von auswärts			Hier erzeugte Milch Liter	Zufuhr und Selbst- erzeugung zusammen Liter	Ausfuhr Liter	Zur Verfügung bleibende Milch Liter
	durch die Bahn		auf Land- straßen Liter				
	Vollmilch Liter	Magermilch Liter					
März 1920	1 727 399	—	36 691	44 566	1 808 656	—	1 808 656
Februar 1920	1 649 107	—	35 848	43 771	1 728 726	4 480	1 724 246
März 1919	1 416 820	280 716	48 413	63 738	1 809 687	15 500	1 794 187

3 Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Herbergen	
März 1920	10 405	2 925	1 704	18	101	15 153
Februar 1920	13 198	3 789	2 042	47	104	19 180
März 1919	13 750	4 822	2 285	84	237	21 178

4. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter				
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten			
			Erwachsene	Kinder	Schüler	Berwundete
März 1920	22 756	10 122	10 978	1 469	15	181
Februar 1920	17 722	8 330	8 074	1 131	24	163
März 1919	8 480	2 713	4 892	598	—	277